



Bibliographische Daten

Titel: Kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg
Ersteller: Christian Gottlieb Müller
Signatur: Mel. Nor. 417

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

die übrigen Befestigungswerke, Vorstädte, Gärten, und alles das begreift, was innerhalb der Circumvallationslinie liegt, giebt einen Inhalt von 67443136. Quadratsfuß.

Die längste Seite der Stadt vom Spittler bis zum Lauferthor in gerader Linie erstreckt sich auf 5815. Fuß, oder 2326. gemeine Schritte, (jeden derselben zu $2\frac{1}{2}$. Fuß gerechnet;) die Breite aber vom Westner bis zum Frauenthor auf 4370. Fuß, oder 1748. Schritte.

Der Umfang der Stadt, nach ihrer innern Mauer, beträgt 14680. Fuß, oder 5872. Schritte; nach der äußern, oder Futtermauer vor der Stadt aber 17548. Fuß, oder (wenn man an dieser Mauer im Laufgraben ganz herum gehen könnte, wiewohl dies nicht möglich ist,) 7019. Schritte, welche ungefehr $\frac{3}{4}$. von einer deutschen Meile ausmachen.

Die Gegend um die Stadt ist zwar, die mitternächtliche ausgenommen, meistens sandigt, aber durch Fleiß vortreflich angebaut; so, daß der Boden, auser dem vorzüglich guten Gemüßbau von ieder Gattung, auch alle Arten des Getraies des trägt.

Die